

## Auszeichnung für „Vereinshelden“

Sparkasse überreicht jeweils 1000 Euro im Rahmen eines Regionalwettbewerbs

**Eggenfelden.** „Vereinshelden gesucht“ lautete der Aufruf, den die Sparkassen-Finanzgruppe im Herbst des vergangenen Jahres gestartet hatte. Im Vorfeld der Olympischen sowie Paralympischen Spiele in Paris 2024 sollte dabei auch das Ehrenamt in den Vereinen gewürdigt werden. „Ohne dieses freiwillige Engagement würden viele Profisportler nicht dort stehen, wo sie heute sind“, ist Martin Ruhland von der Sparkasse Rottal-Inn überzeugt. „Denn die Ehrenamtlichen investieren viel Zeit, Geduld und Vieles mehr“, so Ruhland.

Wie der Vorstandsvorsitzende verdeutlichte, wurden im Rahmen des Online-Votings auch Tickets für die Olympischen Spiele vergeben. „Leider hatten bei der Abstimmung unsere relativ kleinen Vereine der Region gegen die



**Bei der Siegerehrung** der Aktion „Vereinshelden gesucht“: (von rechts) Sparkassendirektor Martin Ruhland, die Preisträger Philipp Moosmeier (DJK-TSV Dietfurt), Gerhard Hofbauer (SG Bavaria Furth) und sein Vereinskollege Alois Angermeier, verantwortlich für dessen Nominierung. – F.: red

Bewerber aus den Metropolen hat die Sparkasse Rottal-Inn einen keine Chance“, so Ruhland. Daher Regionalwettbewerb ins Leben

gerufen. „Für die 13 Nominierten aus dem ganzen Landkreis wurden knapp über 12 000 Stimmen abgegeben. Am Ende hatten Gerhard Hofbauer von der Schützen-gesellschaft Bavaria Furth und Philipp Moosmeier von der DJK-TSV Dietfurt die Nase vorn“, so Ruhland.

Die intensive Werbung per Social Media, WhatsApp und „Mundpropaganda“ waren entscheidend für den Erfolg, betonten die beiden Gewinner bei der Siegerehrung in der Sparkasse Eggenfelden einstimmig. Das große Engagement belohnte die Sparkasse mit jeweils 1000 Euro für den Verein, in denen sich die Nominierten einbringen.

„Ich bin mir sicher, Sie können mit dem Gewinn wieder viel Sinnvolles in Ihren Vereinen voranbringen“, so Sparkassendirektor Martin Ruhland. – red